

Januar · Februar · März

NR. 1/2019

JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern





Der Gelähmte am Teich Bethesda

Ein hoffnungsloser Fall? (Joh 5,1-9)

Tag 3

3. Rahmengeschichte Teil 1

Simon läuft mit gesenktem Kopf am Kiosk vorbei. Klaus schaut aus dem Kiosk raus und wundert sich.

Klaus: Hey Simon. Was ist denn los? Warum läufst du hier so traurig herum?
Und dann grüßt du nicht mal deinen alten Freund Klaus hier ... Was sind denn das für Sitten?

Simon: Hey Klaus. Sorry. Ich bin heute nicht in der Stimmung für deine Scherze.



- Klaus:** Was ist denn los? Erzähl mal.
- Simon:** Ach, normalerweise bin ich ja mit Oma oder Opa da. Aber heute Nacht musste mein Opa ins Krankenhaus und meine Oma ist dann mitgegangen. Ich sollte allein ins Schwimmbad gehen und weder im Krankenhaus noch bei meinen Eltern im Haus herumstehen. Und jetzt bin ich ganz allein hier.
- Klaus:** Das tut mir leid mit deinem Opa.
- Simon:** Mann, ich hab so Angst, dass das was Ernstes ist. Was ist, wenn er nie wieder gesund wird? Oder wenn er heute Nachmittag stirbt?
- Klaus:** Langsam, langsam, mein Junge. Dein Opa ist im Krankenhaus in den besten Händen. Da sind viele Menschen, die sich um ihn kümmern. Und du kannst auch was für ihn tun. Du kannst nämlich beten, dass er wieder gesund wird.
- Simon:** Beten? Das soll helfen?
- Klaus:** Hast du denn noch nie gebetet, wenn du oder andere, die du kennst, in einer Notlage waren?
- Simon:** Nee, nicht wirklich.
- Klaus:** Na ja, ich erzähl dir mal eine Geschichte, in der Jesus einem Kranken geholfen hat.

Erzählung siehe Fix und Fertig Heft 01/2019, Seite 23

Rahmengeschichte Teil 2

- Simon:** Nach 38 Jahren wurde er gesund. Das ist ja eine ganz schön lange Zeit.
- Klaus:** Das stimmt. Manchmal dauert es einfach seine Zeit.
- Simon:** Und manchmal werden auch nicht alle gesund.
- Klaus:** Das stimmt. Da waren noch viele andere Kranke, die Jesus nicht alle heilte. Aber ich glaube, dass es trotzdem hilft, wenn du betest und Jesus sagst, dass er auf deinen Opa aufpassen und ihn wieder gesund machen soll.
- Simon:** Und wie macht man das? Ich kenne mich da nicht so aus. Ich bin zwar in Reli, aber da beten wir nur das Vaterunser und den Psalm 23. Und da steht nichts drin von „mach meinen Opa wieder gesund“.



Klaus: Na komm mal nach hinten. Ich mach kurz den Kiosk zu und dann können wir zusammen für deinen Opa beten.

Und dann bitten wir noch darum, dass du bald Freunde findest.

Simon: Ja, das ist eine gute Idee. Danke.

Beide verschwinden im Kiosk.

Claudia Englert